

Pressemitteilung des German Solidarity with
Myanmar Democracy e.V.
Nr. 03/22 vom 03.08.2022

Postfach 842
79008 Freiburg



Hinrichtungen in Myanmar sind ein Weckruf für globales Handeln

34 Jahre nach der 88er Revolution in Myanmar. Pressemitteilung zu kommenden Aktionen im Kontext der kürzlich durchgeführten Hinrichtungen.

Die Hinrichtungen von vier Menschen der Demokratiebewegung in Myanmar haben weltweit Trauer und Bestürzen ausgelöst. Eindeutig zeigt diese Tat des Militärs, dass Menschenrechte und Menschlichkeit keine Rolle bei den Entscheidungen der obersten Befehlshaber spielen.

In einem Statement stellen wir nochmals deutlich klar, welche Reaktionen nun von der internationalen Gemeinschaft erwartet werden, um der Zivilbevölkerung in Myanmar zu helfen:

<https://www.solidarity-myanmar.de/2022/07/27/statement-hinrichtungen-in-myanmar-sind-ein-weckruf-fuer-globales-handeln/>

Wie ist es zu dieser Situation gekommen?

In Myanmar herrscht ein Jahr nach dem Putsch des Militärs noch immer Bürgerkrieg, täglich sterben Menschen, Tausende befinden sich in Gefangenschaft. Die Wirtschaft befindet sich vor dem Erliegen, die Lebensmittel sind knapp. Die gesundheitliche Versorgung ist nicht gesichert.

Während in der ersten Zeit nach dem Putsch eine große Anzahl weltweiter Solidaritätsbekundungen, Unterstützungsaktionen und Proteste stattfanden, ist es nun ruhig um das Thema geworden. Das wollen wir ändern!

Die Hintergründe beleuchten wir zusammen mit der Myanmar Study Group in einem Film- und Vortragstag am 07.08.22 in Berlin. Das Event mit dem Titel „Myanmar in Zeiten von Protest, Putsch und Machterhalt – Hintergründe und Handlungsoptionen, 34 Jahre nach der 88er Revolution“ findet ab 10:30 Uhr im Kino Movimiento in Berlin statt.

Weitere Informationen sind hier zu finden:

<https://www.solidarity-myanmar.de/events/save-the-date-myanmar-in-zeiten-von-protest-putsch-und-machterhalt-hintergruende-und-handlungsoptionen-35-jahre-nach-der-88er-revolution/>

Sollten Sie berichten wollen, antworten Sie gerne auf diese Mail, Sie werden dann auf die Gästeliste gesetzt.

Am Tag darauf, genau 34 Jahre nach der historischen 88er Revolution in Myanmar, findet eine Demonstration vor der Botschaft Myanmars in Berlin statt.

Ab 14:00 Uhr äußern wir dort Trauer und Wut über die Hinrichtungen genauso wie ein klares Signal an das neue Personal der Botschaft von Myanmar senden: „Ihr Unterstützer dieser grausamen Diktatur seid in diesem Land, in dieser Demokratie nicht willkommen!“

Des Weiteren findet am 07.08.22 ebenfalls eine Demonstration auf dem Paulsplatz in Frankfurt statt.

Alle Veranstaltungen finden Sie hier: <https://www.solidarity-myanmar.de/events>

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Nico Buchmüller

German Solidarity with Myanmar Democracy e.V.

Vorstandsmitglied für Kampagnen-, Öffentlichkeitsarbeit & Finanzen

www.solidarity-myanmar.de

buchmueller@solidarity-myanmar.de